

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0201708

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell RC18
Typ RC18-707
Radgröße 7 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X2	RC18-707 X2/ BA06 N2 Ø63,4-Ø54,1	4/100/54,1	38	620	2000	11/2008
M1	RC18-707 M1/ ohne Ring	4/100/54,1	42	500	2000	11/2011
X2	RC18-707 X2/ BA06 N2 Ø63,4-Ø54,1	4/100/54,1	45	620	2000	11/2008
M1	RC18-707 M1/ ohne Ring	4/100/54,1	45	430	1875	6/2010
M1	RC18-707 M1/ ohne Ring	4/100/54,1	45	430	1875	8/2010
X2	RC18-707 X2/ BA05 N3 Ø63,4-Ø56,1	4/100/56,1	38	620	2000	11/2008
X2	RC18-707 X2/ BA05 N3 Ø63,4-Ø56,1	4/100/56,1	45	620	2000	11/2008
X2	RC18-707 X2/ BA04 N4 Ø63,4-Ø56,6	4/100/56,6	38	620	2000	11/2008
X2	RC18-707 X2/ BA04 N4 Ø63,4-Ø56,6	4/100/56,6	45	620	2000	11/2008
X2	RC18-707 X2/ BA03 N5 Ø63,4-Ø57,1	4/100/57,1	38	620	2000	11/2008
X2	RC18-707 X2/ BA01 N10 Ø63,4-Ø60,1	4/100/60,1	38	620	2000	11/2008
X2	RC18-707 X2/ BA01 N10 Ø63,4-Ø60,1	4/100/60,1	45	620	2000	11/2008
R1	RC18-707 R1/ohne Ring	4/100/60,1	55	640	2000	4/2010
X3	RC18-707 X3/ ohne Ring	4/108/63,4	35	620	2000	11/2008
PE	RC18-707 PE/ ohne Ring	4/108/65,1	12	640	2000	11/2008
W9	RC18-707 W9/ BA13 N23 Ø72,6-Ø66,1	4/114,3/66,1	38	620	2000	11/2008
W9	RC18-707 W9/ BA11 N25 Ø72,6-Ø67,1	4/114,3/67,1	38	620	2000	11/2008
F1	RC18-707 F1/ ohne Ring	4/98/58,1	35	620	2000	11/2008

Kennzeichnung

KBA-Nummer	47478
Herstellerzeichen	RCD Germany
Radtyp und Ausführung	RC18-707 (s.o.)
Radgröße	7,0Jx17H2
Einpresstiefe	ET (s.o.)
Gießereikennzeichen	JAW
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Ergänzend zu den bisher genehmigten bzw. geprüften Ausführungen wurden ab Juni 2011 folgende Biegeumlaufprüfungen durchgeführt:

Anschluss	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
4/100	38	620	2000
4/100	42	500	2000
4/100	45	620	2000
4/100	55	640	2000
4/108	12	640	2000
4/108	35	620	2000
4/114,3	38	620	2000
4/98	35	620	2000

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
4/100	195/40R17	45	620
4/108	195/40R17	12	640
4/114,3	195/40R17	38	620
4/100/60,1	195/40R17	55	640

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 9,358 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab November 2008 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	21.01.2009
Radzeichnung	mit Änderung vom RC18-707 Bl.1/2	04.10.2010
Radzeichnung	mit Änderung vom RC18-707 Bl.2/2	24.10.2008
V2.0 Equipment for Wheels	mit Änderung vom Stand	26.08.2010
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 20	24.10.2008
		26.10.2011
		12.12.2017

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 9. Februar 2018



Bohlander
RN/Boh

00287365.DOC